

03. Februar 2017 - 00:04 Uhr · Helmut Atteneder · Kultur

## Ein Jahrmarkt, seine Menschen, seine Geschichten



Der Urfahrer Markt um 1910. Ein Jahr später, da war der Markt schon 94 Jahre alt, durfte Bier ausgeschenkt werden. Bild: (Archiv)

### Die OÖN präsentieren die Schau "Urfahrer Markt" im Linzer Stadtmuseum Nordico.

"Wir, Franz der Erste von Gottes Gnaden, Kaiser von Österreich, König von Jerusalem, ..." So beginnt das Dekret von Kaiser Franz I., mit dem er 1817 den Urfahrer Markt genehmigte. Ihm ist also die heute eröffnete Schau "Urfahrer Markt – 200 Jahre Linzer Lustbarkeiten" im Stadtmuseum Nordico zu verdanken. Ihm, dem gnädigen Kaiser, und der ehrgeizigen Andrea Bina. Die Leiterin des Nordico war von der vorjährigen Schau "250 Jahre Wiener Prater" derart inspiriert, dass sie beschloss: "Das können wir in Linz auch."

#### Nur ein Jahr Vorbereitung

Weil die Zeit drängte, und weil es kaum Literatur über den 200 Jahre alten Jahrmarkt gibt, übernahm Bina das Amt der Kuratorin gleich selbst (gemeinsam mit Georg Thiel). Es begann eine intensive Zeit der Feldforschung als Grundlage für die wissenschaftliche Aufarbeitung dessen, was viele Generationen nur von der Unterhaltungsseite kennen: "Zwei Märkte lang hatten wir Zeit, alles über den Jahrmarkt aufzusaugen, wir haben unzählige Interviews geführt und unsere Sammlung in den Bereichen Kunst und Fotografie um etliche Objekte erweitern können." Der Fotograf Norbert Arner hielt das bunte Treiben in 3000 Bildern fest.

Diese Übung kann bei aller Hast und Eile jedenfalls als gelungen bezeichnet werden. In sechs Räumen arbeitet die Schau die Themen "Anfänge" (mit dem eingangs erwähnten Originaldekret von Kaiser Franz I.), "Bier und Co.", "Messe und Marktfahrer", "Schausteller", "Menschenschau" und "Bildende Kunst" auf.

Viele kleine, liebevolle Details geben einen Überblick über Vergangenheit und Gegenwart des Urfahrer Marktes. Etwa ein Stammbaum, der die Lebenslinien der mit dem Markt untrennbar verbundenen Familien Schlader, Rieger und Strassmeier nachzeichnet. Filmdokumente im "Bierzelt" von einem Auftritt eines von damals fünf "Original Linzer Buam", vom "Jahrmarktspiel" mit Peter Rapp oder vom ehemaligen Linzer Bürgermeister Franz Hillinger, als er beim Messerumgang der damals traditionellen Marktprinzessin ein Busserl auf den Mund gibt.

In dieser Ausstellung finden sich alle wieder, die zumindest einmal in ihrem Leben selbst Teil des Urfahrer Marktes waren.

Die Ausstellung "Urfahrer Markt – 200 Jahre Linzer Lustbarkeiten" im Linzer Stadtmuseum Nordico von 3. 2. bis 21. 5., Di - So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr.

#### OÖNcard-Vorteile

Zwei Euro Ermäßigung beim Eintritt (4,50 statt 6,50 Euro).

*OÖN-Tage am 10. 2. und 9. 3.*

*Freier Eintritt mit OÖNcard oder OÖN unter dem Arm.*

*OÖN Familiensonntag: 2. 4. OÖN-Familiensonntag –  
freier Eintritt mit OÖNcard.*

*OÖN-Exklusiv-Exkursion 5. 5. Mit Direktorin Andrea Bina zum Urfahrner Markt bzw. zur Ausstellung. (5 Euro mit OÖNcard).*

*Das Buch zur Ausstellung*

*erscheint auch als OÖN-Edition, erhältlich in den OÖN-Verkaufsstellen Linz, Wels und Ried um 22 Euro.*

---

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Ein-Jahrmarkt-seine-Menschen-seine-Geschichten;art16,2474077>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2017 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung